

Protokoll der Video-Konferenz des DSB-Präsidioms am 10.April 2021

Tagungszeitraum:

Samstag, 10.April 2021, 10:00 – 15:00

Teilnehmer:

Olga Birkholz, Boris Bruhn, Marcus Fenner, Ullrich Krause, Hans-Jürgen Weyer

Gäste zu einzelnen Tagesordnungspunkten:

Malte Ibs, Nikola Franic, Frank Jäger, Gregor Johann

Zeitplan:

10:00 - 11:00 Sitzung

11:00 - 11:15 Pause

11:15 - 12:15 Sitzung

12:15 - 12:45 Pause

12:45 - 13:45 Sitzung

13:45 - 14:00 Pause

14:00 - 15:00 Sitzung

TOP 1 Begrüßung, technische Hinweise zum Ablauf

Ullrich wird auf den pünktlichen Verlauf achten und bittet um die Einhaltung der üblichen Regeln für Videokonferenzen: Der Chat wird nicht protokolliert und sollte nur verwendet werden, um Informationen zu teilen, die für alle wichtig sind und vor einer Wortmeldung sollte die digitale Hand gehoben werden. Er begrüßt den Bundesturnierdirektor Gregor Johann und den Beauftragten für Online-Schach Frank Jäger, der DSB-Geschäftsführer Nikola Franic und der DSJ-Vorsitzende Malte Ibs werden um 12:45 Uhr dazukommen. Ullrich weist darauf hin, dass nach der kürzlich erfolgten Eintragung der DSJ in das Vereinsregister auch die auf dem Kongress im August 2020 beschlossenen Änderungen an der DSB-Satzung greifen und Malte deshalb nicht mehr Mitglied des DSB-Präsidioms ist, sondern mit beratender Stimme an den Sitzungen teilnimmt, wenn DSJ-Themen auf der Agenda stehen.

Technische Anmerkung: Das Protokoll folgt der Reihenfolge der ursprünglich vorgesehenen Agenda, der tatsächliche zeitliche Ablauf war ein anderer.

TOP 2 DSJ e.V. (Nikola Franic und Malte Ibs als Gäste)

Ullrich begrüßt den DSJ-Geschäftsführer Nikola Franic und den DSJ-Vorsitzende Malte Ibs. Nikola Franic stellt sich vor und beantwortet einige Fragen zu seiner beruflichen und persönlichen Vita. Die neuen Räumlichkeiten der DSJ müssen noch renoviert werden (Fußboden, Malerarbeiten). Er wird seine Tätigkeit in der Geschäftsstelle Anfang Mai aufnehmen. Die Einrichtung der digitalen Infrastruktur (Netzwerk, W-LAN etc.) wird gerade beauftragt. Die Stelle von Kevin Hoegy wurde bereits ausgeschrieben, nach der Kündigung von Astrid Hohl zum 30.April wird auch für sie ein Nachfolger / eine Nachfolgerin gesucht. Bei Bedarf wird der DSB übergangsweise unterstützen (Möbiliar etc.).

Die DSJ hat wie mit dem DSB besprochen die drei zusätzlichen Räume angemietet, um die gemeinsame Geschäftsstelle zu erweitern. Die Warmmiete beläuft sich auf ca. 2.050 Euro pro Jahr. Das neue DSJ-Bankkonto wird demnächst eröffnet, das alte DSJ-Konto wird im Prinzip nicht mehr benötigt. Die Aufrechnung der Forderungen / Verbindlichkeiten etc. erfolgt zum 1.Mai. Der Vertrag

mit dem Berater Jörg Schulz beginnt ebenfalls zum 1.Mai und wird wie vereinbart dem DSB-Präsidium vorgelegt.

Nikola Franic teilt mit, dass aufgrund der Kündigung von Astrid Hohl zunächst ein Externer die DSJ e.V. - Buchhaltung auf 450-Euro-Basis übernimmt. Am 2.Mai beginnt außerdem ein Praktikant mit seiner Tätigkeit.

TOP 3 Situation in der Geschäftsstelle

Marcus erläutert, dass aufgrund der Corona-Situation für alle Mitarbeiter/innen das Arbeiten im Home-Office zulässig ist, die aktuelle Verordnung für Berlin erlaubt die gleichzeitige Anwesenheit von maximal 50% der Beschäftigten im Büro. Beide DSJ-Mitarbeiter möchten nicht für den DSJ e.V. tätig sein. Kevin Hoegy hat um Weiterbeschäftigung beim DSB gebeten, diesem Wunsch wurde gerne entsprochen, Astrid Hohl hat zum 30.April gekündigt.

TOP 4 Aktuelle Themen

a) Beitragsordnung

Ullrich erläutert, dass es nach den zehn Videokonferenzen der nach dem Kongress in Magdeburg eingesetzten Arbeitsgruppe noch drei weitere offene Videokonferenzen für die Landesverbände gab. Dabei kristallisierte sich heraus, dass eine zweigleisige Vorgehensweise am besten geeignet ist. Zunächst wird auf dem Kongress am 12.Juni die von der Arbeitsgruppe erarbeitete Beitragsordnung inklusive der dazugehörigen Änderungen in der Satzung und in der Finanzordnung zur Abstimmung gestellt. Falls dieser Antrag A scheitern sollte, wird ein weiterer Antrag B behandelt, der das Präsidium in die Lage versetzen soll, mit einzelnen Landesverbänden separate Vereinbarungen abzuschließen, die dann durch den Kongress bzw. Hauptausschuss genehmigt werden. Der erste Antrag A wird von den Landesverbänden Baden, Württemberg und dem DSB-Präsidenten gestellt, der zweite Antrag B vom Landesverband Baden.

b) DEWIS-MIVIS

Ullrich erläutert, dass es nach den zwölf Videokonferenzen der nach dem Kongress in Magdeburg eingesetzten Arbeitsgruppe mehrere Videokonferenzen mit potenziellen Anbietern gab. Die Frist zur Abgabe der Angebote endet am 15.April. Danach entscheidet das Präsidium gemeinsam mit ausgewählten DSB-Funktionären über die Vergabe. Beim Kongress wird dann ein Antrag auf Freigabe der benötigten Mittel gestellt.

c) Verbandsprogramm

Laut Beschlusslage des Kongresses vom August 2020 kann das Präsidium in Absprache mit den Referenten das Verbandsprogramm erweitern. Boris erläutert, dass es nach dem Kongress in Magdeburg fünf Videokonferenzen gab, die Beteiligung insbesondere der Referenten ist allerdings noch nicht zufriedenstellend. Die Videokonferenz findet immer am letzten Sonntag im Monat statt, jetzt nicht mehr als Tactical Meeting, sondern als Arbeitsmeeting. Es gab außerdem Videokonferenzen der Arbeitsgruppen für einzelne Themen. Es wurden einige neue Themen zum Verbandsprogramm hinzugefügt: AKLV, Blindenschachbund, Bundesliga, Schwalbe. Als weitere neue Themen sind in Planung: DSJ eV, Schachgestalter und Schulschach.

d) Leistungssport

Olga erkundigt sich nach dem Stand der Prüfung Leistungssport, diese läuft noch. Sie möchte außerdem wissen, wie der aktuelle Stand bei der Wahl zum Aktivensprecher / zur Aktivensprecherin ist. Es gibt je einen Kandidaten und zurzeit läuft gerade die Abstimmung.

TOP 5 DSB-Kongress

a) Organisatorisches

Ob der Kongress am 12.Juni als Präsenz-Veranstaltung durchgeführt werden kann, steht noch nicht fest. Ob auch im Fall einer Ausrichtung in Magdeburg die Abstimmung per Online-Tool erfolgen kann, wird durch eine Nachfrage bei Thomas Strobl geklärt. Die Ergebnisse wären dann wesentlich schneller verfügbar und die beauftragte Firma würde die Korrektheit der Ergebnisse gewährleisten. Es müsste

allerdings eine ausreichende Anzahl von mobilen Geräten zur Verfügung gestellt werden, mit denen die Abstimmung erfolgen kann.

b) Berichte

Die Frist zum Einreichen der Berichte läuft am 11. April ab. Eine Ergänzung durch mündlichen Vortrag beim Kongress ist möglich bzw. erwünscht.

c) Haushalt

Der Entwurf für die Jahre 2021-23 liegt vor. Hans-Jürgen bedankt sich bei den Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die Vorarbeiten. Der Haushalt wurde nach dem neuen Kontenrahmen erstellt. Die Prüfung des Haushaltes durch Hans-Jürgen erfolgt in den nächsten Tagen. Die Kassenprüfung wird am 30. April und am 1. Mai in der Geschäftsstelle stattfinden, der Bericht des Steuerberaters sollte bis dahin vorliegen. Die Liquidation der WD ist weitgehend abgeschlossen, es fehlen noch die Abschlussbilanz und ein finaler Notartermin. Auch findet zurzeit eine Betriebsprüfung durch die Deutsche Rentenversicherung statt.

d) Satzungsändernde Anträge

Ullrich stellt die Anträge vor und fragt jeweils das Meinungsbild ab.

Ralph Alt, Anti-Cheating: 4 x Ja

Ullrich Krause, Referent für Online-Schach: 3 x Ja, 1 x Nein

Uwe Pfenning, Satzungsänderung + Finanzordnungsänderung + Beitragsordnung: 3 x Nein, 1 x Ja

Ullrich Pfenning, Satzungsänderung ohne Beitragsordnung: 4 x Ja

Malte Ibs, erster Antrag DSJ: 4 x Ja

Malte Ibs, zweiter Antrag DSJ: 4 x Enthaltung

e) Wahlen

Ullrich weist auf die folgenden Wahlen hin, die beim diesjährigen Kongress anstehen.

Mitglieder des Schiedsgerichts gemäß § 31 Abs. 1 der Satzung,

Mitglieder des Bundesturniergerichts gemäß § 37 Abs. 1 der Satzung,

zwei neue Rechnungsprüfer gemäß § 54 Abs. 1 der Satzung,

ein Mitglied der gemeinsamen Kommission DSB und DSJ.

f) Sonstige Anträge

Ullrich Krause, Finanzordnung: 3 x Ja, 1 x Enthaltung,

Peter Eberl, Antrag Kinderschutz: 4 x Ja (bei DSB-Veranstaltungen),

Gregor Johann, Änderungen TO: 4 x Ja,

Marcus: Änderungen am NADA-Code erfordern Änderungen an der Anti-Doping-Ordnung und damit einen redaktionellen satzungsändernden Antrag.

g) Präsidiumssitzung + Präsidialausschüsse am 11. Juni

Im Maritim sind entsprechende Räume vorhanden. Die Präsidiumssitzung soll um 19:00 Uhr beginnen. Der Präsidialausschuss von Hans-Jürgen besteht zurzeit aus ihm und einem weiteren Mitglied, dasselbe gilt für den Präsidialausschuss von Boris. Der Präsidialausschuss von Olga wird am 28. April und am 11. Juni tagen.

h) Ehrungen

Ralf Niederhäuser wird die silberne Ehrennadel erhalten. Ullrich schlägt vor, das DSOL-Team in einer geeigneten Form zu ehren. Ob das im Fall einer Online-Durchführung sinnvoll ist, sollte noch geklärt werden. Ullrich wird sich beim Ehrenausschuss erkundigen, ob weitere Ehrungen anstehen.

TOP 6 Corona-Situation

a) Corona-Konferenzen

Boris erläutert den Stand der Dinge. Zwei Corona-Konferenzen haben stattgefunden, die nächste ist für den 11.04.2021 geplant. Es wurden Arbeitsgruppen unter Leitung einiger Landesvertreter gebildet.

b) Digitale Bundesvereinskonferenz

Boris und Ullrich berichten von der Konferenz am 28. März, die sehr gut besucht war. Das Feedback war durchgehend positiv. Die Vorträge wurden aufgezeichnet und stehen auf dem YouTube-Kanal

des DSB zur Verfügung, die Präsentationen können auf der DSB-Webseite eingesehen werden. Es wird eine Folgeveranstaltung am 24. April geben, bei der Raik Packeiser Fragen der Vereine beantworten wird.

c) **Spielbetrieb** (Gregor Johann und Frank Jäger als Gäste)

Gregor zeigt anhand einer Präsentation den aktuellen Stand (vgl. Anhang) und beantwortet im Anschluss einige Fragen.

Für die Durchführung der zentralen Endrunde ist zurzeit das zweite August-Wochenende angedacht. Eine gemeinsame Homegrown-Regelung der 1.+2. Bundesliga wäre aus seiner Sicht wünschenswert. Der für die zweite Liga genannte Termin kann bei Bedarf noch einmal verschoben werden. Ob eine hybride Durchführung eine Option ist, müsste geklärt werden, in dem Fall entfällt die Möglichkeit, Normen zu erspielen. Die letzten Frauen-BL-Runden könnten auch dezentral durchgeführt werden. Die beiden Masters-Turniere werden auf jeden Fall ohne Doppelrunden gespielt. Ob sie wegen des World-Cups evtl. erst nach dem Gipfel durchgeführt werden, steht noch nicht fest.

d) **Hybrid-Turniere** (Gregor Johann und Frank Jäger als Gäste)

Ullrich kontaktiert Rainer Blanquett wegen der Änderung der Wertungsordnung. Die Freigabe der Wertungsordnung erfolgt dann durch das Präsidium. Die DSB-Wertungsregeln stellen keine speziellen Anforderungen an die Schiedsrichter von DSB-Hybrid-Turnieren.

e) **Digitaler Spielbetrieb** (Gregor Johann und Frank Jäger als Gäste)

Frank zeigt anhand einer Präsentation den aktuellen Stand (vgl. Anhang) und beantwortet im Anschluss einige Fragen. Technische Fortschritte sind aus seiner Sicht zwingend notwendig, zum Beispiel die Möglichkeit für die Schiedsrichter, die Uhren zu stellen. Die DSIM sollte auch auf SchachDeutschlandTV begleitet werden.

TOP 7 Turniere

a) **Kader-Challenge**

Die Planung ist in Abstimmung mit den Spielern erfolgt, es gab eine sehr gute Resonanz auf die Übertragung auf SchachDeutschlandTV. Marcus bedankt sich bei den Mitarbeitern und Ehrenamtlichen, die vor Ort waren.

b) **Mitropa-Cup**

Wird auf die nächste Sitzung verschoben.

c) **Wolfgang Uhlmann Gedenkturnier** (Gregor Johann und Frank Jäger als Gäste)

Die Ausschreibung für das Wolfgang Uhlmann-Gedenkturnier soll in der ersten Mai-Woche veröffentlicht werden. Frank wird die Familie Uhlmann kontaktieren.

d) **Meisterschaftsgipfel**

Wird auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 8 Anträge / Anfragen an das Präsidium

a) **Schach macht schlau**

Das Bremer Schulschach-Projekt bzw. der Verein „Das erste Buch“ hat wieder einen Antrag auf Förderung gestellt.

Abstimmung: 4 x Ja

b) **Schachbundesliga e.V.**

Wird auf die nächste Sitzung verschoben.

c) **DSB-Jubiläumsbuch zum 150-jährigen Jubiläum**

Wird auf die nächste Sitzung verschoben.

d) **Gay Games**

Wird auf die nächste Sitzung verschoben.

e) **Verlängerung DSOB-Lizenzen**

Es wird keine automatische Verlängerung der Lizenzen im Jahr 2021 geben.

TOP 9 Verschiedenes

a) **SchachDeutschland TV**

Wird auf die nächste Sitzung verschoben.

b) **Bundestrainer der Frauen**

Wird auf die nächste Sitzung verschoben.

c) **Trainer des Jahres**

Das Ehepaar Jussupow wurde zu den Trainern des Jahres 2020 gewählt. Die Übergabe des Preises erfolgt bei der DJEM oder beim Gipfel.